

## Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle  
SPD-Fraktion

Thema: **Gewährung von Leistungsprämien im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe 2002 (fehlende Übersicht)**

Bezug: Unter dem 20. Oktober 2003 kündigte die Sächsische Staatskanzlei durch Staatsminister Tillich, in seiner Antwort auf Frage 4 der Drucks. 3/9245 an, er wolle die Zahl der angefragten Fälle nachreichen.

1. In wie vielen Fällen wurden in den Landratsämtern und Gemeindeverwaltungen (vgl. Drucks. 3/9245, Antwort vom 20. 10. 2003 zu Frage 4: Antwort soll nachgereicht werden) besondere Leistungen der Beschäftigten im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen (Auflistung nach einzelnen Landkreisen und Gemeinden getrennt)?

Karl Nolle MdL



Dresden, 16. Februar 2004

Eingegangen am: 16.02.2004

Ausgegeben am: 12.03.2004



SÄCHSISCHE  
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI  
01095 DRESDEN

STAATSMINISTER  
CHEF DER STAATSKANZLEI

Herrn  
Erich Iltgen  
Präsident des Sächsischen Landtages  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Dresden, 09.03.2004  
SK 11- 0141.50

**Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion SPD  
Drucksache 3/10315 vom 16.02.2004**

**Thema: Gewährung von Leistungsprämien im Freistaat Sachsen im  
Zusammenhang mit der Flutkatastrophe (2002) fehlende Übersicht**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage: In wie vielen Fällen wurden in den Landratsämtern und  
Gemeindeverwaltungen (vgl. Drucks. 3/9245, Antwort vom 20.10.2003 zu  
Frage 4: Antwort soll nachgereicht werden) besondere Leistungen der  
Beschäftigten im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im  
Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen (Auflistung  
nach einzelnen Landkreisen und Gemeinden getrennt)?**

Die Sächsische Staatsregierung hat die fehlenden Angaben zu der o. g. Kleinen Anfrage,  
die Gegenstand der Drucksache 3/9245 war, mit Schreiben vom 06.11.2003 nachgereicht.



Danach waren in der Stadt Glauchau (Landkreis Chemnitzer Land) 5 Mitarbeiter mit einer Leistungsprämie bedacht worden.

Die Staatsregierung hatte sich seinerzeit umfassend von den Kommunen berichten lassen. Das obige Ergebnis beruht auf den Angaben der Kommunen selbst.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stanislaw Tillich'. The script is cursive and somewhat stylized.

Stanislaw Tillich